



# Blühende Verbindungen – Kunsthaltestellen

in Kooperation mit:



**NAH.SH**  
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

## Das Projekt

Einmal im Jahr staunen in und um Eckernförde Einheimische und Besucher über bunt geschmückte Bushaltestellen. Wo sonst schlichte Wartehäuschen stehen, sieht man dann einen Blumengarten, einen virtuellen Ozean, ein kuscheliges Wohnzimmer oder ausdrucksstarke Botschaften manchmal auch in Verbindung mit einem festlichen Anlass in einer Gemeinde. „Blühende Verbindungen“ heißt die Aktion, die immer im September eine Woche lang für echte Blickfänge sorgt. Im Jahr 2015 sollen sich die Kunsthaltestellen noch weiter ins Umland ausbreiten; im Internet soll unter [www.bus-stopp.de](http://www.bus-stopp.de) eine Gemeinschaft entstehen.

Ab dem 4. September sind die Haltestellen erneut geschmückt. Sie umrahmen drei große Events: Den R.SH-Kindertag am 6. September, das Green-Screen-Festival ab 14. September und den Markt der Möglichkeiten vom Unicef-Weltkindertag am 17. September.

Jede Gemeinde kann zudem zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl Bushaltestellen für diese neue Spielart von „Kunst im öffentlichen Raum“ für sich nutzen. Auf der Webseite [www.bus-stopp.de](http://www.bus-stopp.de) können sich die Gemeinden mit Bildern, Geschichten und einem Link vorstellen.



## Die Teilnehmer

Mitmachen kann jeder. Jede Gemeinde in der Region (und anderswo), Kindergärten, Schulen, Vereine, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Künstler, Familien oder Privatpersonen haben schon „Blühende Verbindungen“ aufgenommen und ihre Ideen umgesetzt. Thematisch ist alles erlaubt. Die Beteiligung ist kostenfrei. Nur für den Auf- und Abbau muss jede Gruppe selbst sorgen. Bei der Organisation kommt Ihnen gern die Initiatorin Anke Häußler zur Hilfe.

## Die Ideengeberin

Initiatorin der „Haltestellenkunst“ ist die Eckernförder Künstlerin Anke Häußler. Angeregt wurde sie durch ein Urlaubsfoto einer dekorierten Haltestelle auf der Insel Unst (Shetlandinseln). Der Bürgermeister der Stadt Eckernförde, Jörg Sibbel, ist Schirmherr des Projektes. U. a. der ehemalige Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und die ehemalige Eckernförder Bürgermeisterin Susanne Jeske-Paasch lobten die „Blühenden Verbindungen“ in einem Schreiben als beispielhaft. Der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH GmbH) unterstützt das Projekt ebenfalls.

Mehr Informationen, Fragen und Antworten,  
Bilder und Anmeldungen unter [www.bus-stopp.de](http://www.bus-stopp.de)  
oder [www.bluehende-verbindungen.de](http://www.bluehende-verbindungen.de)

Alles über den Nahverkehr in Schleswig-Holstein  
finden Sie unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh)

Unterstützt von:



Bezirksdirektion  
Stefan Alpen und  
Ralf Krabbenhöft GbR